

Chorreise nach Südafrika - 16 Tage

Grandiose Landschaften, wilde Tiere und afrikanische Lieder

Entdecken Sie die Gegensätze und Vielfalt des südlichsten Landes des afrikanischen Kontinents: Trockene, vor Hitze flimmernde Wüsten und fruchtbare Täler; schneebedeckte Gipfel und breite Sandstrände; Großstadtkomfort und ursprüngliche, wilde Natur! Reisen Sie durch die schönsten Gegenden Südafrikas und beobachten Sie Löwen bei der Jagd im Krüger Nationalpark. Lassen Sie sich auf der Gartenroute von der Schönheit der Landschaft verzaubern, genießen Sie die gemütliche Atmosphäre der Weingüter der Kapregion und die atemberaubende Aussicht vom Tafelberg in Kapstadt, der ältesten Stadt des Landes.

Reiseverlauf:

Tag 1: Linienflug Hamburg – Johannesburg

Treffen am Flughafen Hamburg um **15.15 Uhr** am Check-In-Schalter des Lufthansa-Fluges **LH2078** mit Ihrem Chor- und Reiseleiter Herrn Harald Winter. Er hält ein Schild „Chorreise Südafrika“ in der Hand. Abflug um **17.15 Uhr** nach München, Ankunft um **18.30 Uhr** und Weiterflug um **21.55 Uhr**.

Tag 2: Johannesburg - 1. Workshop Mr. Ludumo Magangane - Heia Safari Ranch ca 35 km

Nach Ankunft auf dem Flughafen in Johannesburg um **8.40 Uhr** Begrüßung durch Ihre deutsch sprechende Reiseleiterin Frau Erna Wolleschak und Fahrt zur "Kwa Thema" Kirche. Hier lernen Sie Ihren Chorleiter Mr. Ludumo Magangane kennen, der den ersten Workshop leitet. Musik hat in Afrika einen großen Stellenwert, ob bei sozialen oder religiösen Anlässen. Es wird kaum etwas ohne Musik gemacht und daher bekommen Sie hier Ihren ersten Eindruck von der Afrikanischen Musik bei einem Kirchengesang. Anschließend fahren Sie weiter zur Heia Safari Ranch, die in einem Vogelparadies am Fuße der Swartkop-Berge am Rande von Johannesburg liegt. Hier erwartet Sie eine einzigartige Erfahrung mit Zebras und Giraffen, die frei auf dem Hotelgrundstück umherlaufen. Sie können ein Mittagessen unter dem strohgedeckten Restaurant genießen und feiern ein besonderes Fest am Buffet, das von typischen Tanzdarbietungen umrahmt wird. Um 16 Uhr erwartet Sie Mr. Ludumo Magangane, der mit Ihnen das erste afrikanische Lied einstudiert. Um **20 Uhr** ist Abendessen. Die Übernachtung ist in komfortablen Zulu-Hütten. Zur Ranch gehört ein Wildreservat mit 634 Hektar unberührter Natur mit 19 verschiedenen Tierarten, u. a. Büffel, Gnus und Giraffen.

Abendessen, Übernachtung und Frühstück Heia Safari Ranch.

Tag 3: Johannesburg - Mpumalanga, ca. 400 km

7.30 Uhr: Heute fahren Sie durch weitläufige Agrarbauflächen in östliche Richtung nach Mpumalanga, dem „Platz der aufgehenden Sonne“. Ihr heutiges Ziel ist die Hannah Lodge in der Nähe von Ohrigstad in der Provinz Limpopo (Ankunft ca **15.30 Uhr**).



Hannah Lodge

Die Hannah Lodge liegt in einem etwa 7000 ha großen Wildreservat auf hügeligem Farmgelände. Die freundlich im lokalen Stil eingerichteten Chalets haben ihr eigenes Badezimmer mit Dusche und WC, Klimaanlage, Ventilator, Kaffee/Tee Maschine, sowie eigenen Balkon oder Terrasse.

Um **16 Uhr** unternehmen Sie im offenen Fahrzeug eine Farmrundfahrt, sehen viele verschiedene Antilopenarten, Giraffen und mit etwas Glück auch Büffel und Nashörner.

Abendessen, Übernachtung und Frühstück: Hannah Lodge

Tag 4: Panorama Route, ca. 210 km

8 Uhr: Entlang der Panorama Route besichtigen Sie den **Blyde River Canyon**, der zu den wunderbarsten Naturschönheiten des Landes gehört.



Der Blyde River Canyon erstreckt sich in nord-südlicher Richtung über fast 30 km und bietet von verschiedenen Punkten atemberaubende Ausblicke. Bei gutem Wetter hat man von **God's Window** (wetterbedingt) einen unendlich weiten Blick über das 1000 m tiefer liegende ‚Lowveld‘. Sehenswert sind die **Bourke's Luck Potholes**, tiefe zylindrische Löcher, welche über Jahrtausende durch Felswaschungen entstanden sind.

Weiter nördlich liegen die **Three Rondavels**, riesige Felsen in Rundhüttenform, die je nach Sonnenstand in verschiedenen Farben erscheinen und herrliche Fotomotive bieten.

In **Pilgrim's Rest** wurde 1873 erstmals Gold entdeckt. Knapp 100 Jahre später waren die Goldvorkommen erschöpft und Pilgrim's Rest wurde zum Nationaldenkmal erklärt und ist heute ein kleiner, verschlafener Ort. Weiterfahrt nach Hazyview zum Hotel. **19 Uhr:** Erleben Sie ein „**Feast of Culture**“ im Shangaan River Club. Sie sehen Tanzvorführungen der Shangaan und erfahren Wissenswertes über ihre Sitten und Bräuche. In der Boma haben Sie auch die Möglichkeit mit dem Stamm zusammen zu singen. Anschließend finden Sie auf dem reichhaltigen Dinner-Buffer neben den uns bekannten Speisen auch die Gerichte der einheimischen „Shangaan“-Bevölkerung.

Abendessen, Übernachtung und Frühstück: Hippo Hollow Country Estate



Hippo Hollow Country Estate

Hippo Hollow Country Estate liegt außerhalb von Hazyview direkt am Ufer des Sabie River. Mit den 154 komfortablen Zimmern und strohdachgedeckten Chalets vermittelt es ein „Out of Africa“-Gefühl. Die gemütliche Atmosphäre und zwei Swimmingpools laden zum Relaxen ein. Ein Restaurant mit guter Küche und eine Bar mit Blick auf den Fluss gehören zur Hotelanlage. Es ist der ideale Ausgangspunkt für Fahrten in den Krüger National Park und zu den Sehenswürdigkeiten Mpumalangas.

www.hippohollow.co.za

Tag 5: Krüger National Park, ca. 200 km

6 Uhr: Frühstückspaket und Start zum nur wenige Kilometer entfernt liegenden Krüger National Park. Der Tag ist ausgefüllt mit Tierbeobachtungsfahrten im Reisebus in dem berühmten Wildschutzgebiet. Der Krügerpark liegt in zwei Provinzen, „Limpopo“ und „Mpumalanga“. Heute ist der Park insgesamt 20.000 qkm groß und erstreckt sich über eine Länge von ca. 400 km und eine Breite von ca. 70 km. Er ist einer der artenreichsten Wildparks der Erde und zählt zu den vielfältigsten und eindrucksvollsten Afrikas.



Halten Sie Ausschau nach den „Big Five“: Elefant, Nashorn, Löwe, Büffel und Leopard. Sie werden u. a. auch Giraffen, Zebras, verschiedene Antilopen, Warzenschweine und viele verschiedene Vogelarten beobachten können. Halten Sie die Foto- und Videokamera bereit und lassen Sie sich von der Tierwelt Südafrikas beeindrucken. Am Spätnachmittag verlassen Sie den Park und fahren anschließend zurück zu Ihrem Hotel in Hazyview.

Übernachtung und Frühstück: Hippo Hollow Country Estate

**Fakultativ: Pirschfahrt im offenen Geländewagen (Minimum 6 Teilnehmer pro Fahrzeug / maximal 10 Teilnehmer: 590 Rand pro Person/ 8 Stunden, buchbar in Südafrika
6 bis 17 Uhr ab Eingang Krüger Park (Teilnehmer fahren mit der Gruppe bis zum Eingang)**

Tag 6: Mpumalanga - KwaZulu/Natal, ca. 480 km

Weiterfahrt in Richtung Süden über den Jeppes Reef Grenzposten in das kleine unabhängige Swaziland. Swaziland ist einer der ungewöhnlichsten Staaten Afrikas: es ist 17 000 qkm groß und damit das zweitkleinste Land auf dem afrikanischen Kontinent. Der allergrößte Teil der Bevölkerung gehört zum Stamm der Swazi. Die Menschen sind warmherzig, ihre bunte Nationalkleidung eignet sich gut zum Fotografieren. Bitte fragen Sie aber vorher um Erlaubnis, ob Sie ein Foto machen dürfen. den zweitkleinsten Staat Afrikas. Sie kommen vorbei an traditionellen Dörfern über Big Bend und durch wunderschöne Berglandschaften über Piggs Peak in das Ezulwini Tal mit seinen bunten Straßenmärkten. Über Big Bend und die Grenze bei Golela fahren Sie ins Land der Zulus nach Mkuze. Das heutige Tagesziel ist die Ghost Mountain Inn in KwaZulu/Natal. Heute Abend werden Sie zu einem traditionellen Zuluabendessen mit Zulutänzen und Gesang erwartet.

Abendessen, Übernachtung und Frühstück: Ghost Mountain Inn

Ghost Mountain Inn

Das 4-Sterne Hotel Ghost Mountain Inn liegt am sagenumwobenen 'Ghost Mountain' in einem großen, tropischen Garten mit Swimmingpool. Das Ghost Inn verfügt über 50 Zimmer darunter 7 neue Garten Suiten und 19 Executive Zimmer die ein Upgrade erhalten haben. Alle Zimmer sind geschmackvoll und komfortabel eingerichtet und mit Fernseher, Telefon, Safe, Haartrockner, Deckenventilator, Minibar und Klimaanlage ausgestattet. Lassen Sie den afrikanischen Sonnenuntergang auf Ihrer eigenen Gartenterrasse auf sich wirken. Ein Restaurant, zwei Bars, eine große Terrasse sowie ein Spa gehören zum Hotel. Das Hotel bietet Safaris in die nahe gelegenen Wildschutzgebiete und verschiedene Ausflüge an. www.ghostmountaininn.co.za



Tag 7: KwaZulu/Natal (ca 100 km)

Frühstück. **8 Uhr:** heute besuchen Sie eine lokale Schule auf dem Lande (Mtwazi Gesamtschule). Sie werden Tanzaufführungen sehen und haben die Möglichkeit mit den Schülern zu singen. (Die Schule würde sich sehr über eine Sachspende wie zum Beispiel über Stifte, Kreide, Malstifte usw. freuen, kein Geld!!). Anschließend geht es weiter in die landschaftlich reizvolle Umgebung der Lebombo Bergkette. Hier werden Sie in einer Kirche von einem einheimischen Chorleiter erwartet, der mit Ihnen afrikanische Lieder einstudiert.

Übernachtung und Frühstück: Ghost Mountain Inn

Tag 8: Hluhluwe Imfolozi National Park – Umhlanga, ca. 150 km ohne Game Drive

Nach dem Frühstück um **8 Uhr** Fahrt zum Hluhluwe-Imfolozi National Park. Im offenen Geländewagen unternehmen Sie eine 2 ½ - 3-stündige Wildbeobachtungsfahrt durch das älteste Wildreservat Südafrikas, das besonders für sein hohes Aufkommen an Weißen (Breitmaul-) Nashörnern bekannt ist.



Durch weitläufige Zuckerrohr- geht die Fahrt nach St Lucia zu Ihrem Hotel.

Übernachtung und Frühstück: Elephant Lake Hotel



Elephant Lake Hotel***

Das Hotel liegt zentral in St. Lucia, direkt am Ufer der St. Lucia-Lagune mit Blick auf den See. Abends können Sie Flusspferde direkt von Ihrem Zimmer aus beobachten. Alle 58 Zimmer sind elegant eingerichtet und verfügen über Klimaanlage, Telefon, Fernseher, Haartrockner und Kaffee-/Teestation. Ein Swimmingpool, ein Restaurant sowie eine Bar laden zur Entspannung ein. <http://www.elephantlakestlucia.co.za/>

Tag 9: St Lucia – Umhlanga, ca. 240 km

Nach einem gemütlichen Frühstück unternehmen Sie um **10 Uhr** eine Bootsfahrt auf dem St Lucia Flussmündungsgebiet. Der St. Lucia See und seine Umgebung bilden ein Feuchtgebiet von hoher globaler Bedeutung. Dieses Reservat umfasst einige der höchst bewaldeten Dünen der Welt, ebenso Sumpfgebiete, Dünenwälder, Palmenhaine und verschiedene Vegetationstypen des Waldlands. Zur reichen Fauna gehören Schwarze Nashörner, Suniböckchen, Schuppentiere und Rotducker, Meeresschildkröten, Pelikane, Flamingos und die größte Krokodil-, Flusspferd- und Riedbock-Population Südafrikas. Anschließend geht die Fahrt weiter in südliche Richtung. Durch traditionelles Zululand erreichen Sie am späten Nachmittag Umhlanga Rocks.



Umhlanga Rocks (Auspronahme: umshlanga) liegt rund 20 Kilometer nördlich von Durban. Weitläufige, breite und gut geschützte Sandstrände sind die Attraktion dieses mondänen Vororts. Luxuriöse Hotels und Apartmenthäuser reihen sich an der Beachfront dicht an dicht. Auf der O'Conner Promenade kann man entspannt am Meer entlang flanieren und den Blick genießen - vom Durban View Park im Süden, vorbei am Umhlanga Leuchtturm aus dem Jahre 1954 bis zum Breakers Resort im Norden. Hier beginnt das Umhlanga Lagoon Nature Reserve. Wanderwege und Stege führen durch dichte subtropische Küstenwälder ringsum die Umhlanga Lagune, mit vielen Affen, Buschböcken und zahlreichen Vögeln.

Übernachtung und Frühstück: Protea Hotel Umhlanga Rocks

Protea Hotel Umhlanga

Dieses Hotel befindet sich direkt im Umhlanga New Town Center und wenige Gehminuten zu den Geschäften, Kinos, Cafés und auch zum Strandbereich von Umhlanga Rocks entfernt. Modernes Hotel mit Restaurant, trendiger Bar, Dachterrasse mit Swimmingpool. Alle 120 elegant und stilvoll ausgestattete Zimmer haben Klimaanlage, Satelliten-TV, WiFi, Safe (für Laptop), Bad mit separater Dusche und Badewanne, Minibar, Fön, sowie eine durchgehende kleine Küche mit Mikrowelle, Kühlschrank und Kaffee/Teestation.

www.proteahotels.com/protea-hotel-umhlanga



Tag 10:

Tag zur freien Verfügung am Strand von Umhlanga Rocks. Um **13 Uhr** kommt der Chorleiter Herr Mongi Mzobe zu Ihnen und probt ein weiteres afrikanisches Lied mit Ihnen.

Übernachtung und Frühstück: Protea Hotel Umhlanga Rocks



Tag 11: Durban – Kapstadt ca. 80 km

9 Uhr: Nach einer orientierenden Rundfahrt durch die lebhafteste Hafenstadt Transfer zum Flughafen und Verabschiedung von Ihrer Reiseleiterin Frau Erna Wolleschak. Sie fliegen um 12.15 – 14.25 Uhr nach Kapstadt. (SA 7955). Hier werden Sie von Ihrer neuen deutsch sprechenden Reiseleiterin Frau Brigitte Hirschman begrüßt und unternehmen eine halbtägige Stadtrundfahrt mit u. a. Besuch des „Bo-Kaap“ (Malaien Viertel), des ‚Company’s Garden und des ‚Castle of Good Hope‘.



Sie sehen das Parlamentsgebäude, die Grootte Kerk und fahren zur Tafelbergstation. Da die Auffahrt mit der Seilbahn auf den Tafelberg wetterbedingt ist, ist nicht im Preis inklusive und muss vor Ort separat bezahlt werden. Der Preis beträgt 180 Rand pro Person (ca 17,30 €).

Übernachtung und Frühstück: Townhouse Hotel



The Townhouse Hotel

Das Townhouse Hotel liegt in der Nähe des historischen Parlamentsgebäudes im Herzen von Kapstadt. Alle 106 Zimmer sind modern eingerichtet und komfortabel ausgestattet. Sie verfügen u.a. über Bäder mit separater Dusche, Klimaanlage, Internetzugang, Kühlschrank, Safe, Föhn und Tee-/Kaffee-Station. Im Restaurant und in der gemütlichen Residents Lounge werden schmackhafte Speisen sowie eine Vielfalt an Hausbackenem serviert. www.townhouse.co.za

Tag 12: Township (ca. 100 km)

Townships gehören zu Südafrika wie der Tafelberg, das Meer und Nelson Mandela. Sie sind der Schmelztiegel der ärmeren Bevölkerungsschichten, jene, die zu Zeiten der Apartheid benachteiligt wurden, die seit der Wende vom Land in die Städte strömen, auf der Suche nach Arbeit und Perspektiven.



Sie beginnen die Tour mit dem Besuch des District Six Museums und fahren anschließend nach Khayelitsha, dem größten Township Kapstadts. Sie besuchen ein Gemeindezentrum und sehen typische "Tante-Emma-Läden" sowie einen Kindergarten. Die nächste Station ist Langa, das älteste Township Kapstadts. Hier werden Sie im Restaurant „Lelapa“ um **12 Uhr** zum Mittagessen erwartet. In Belville haben Sie um **15 Uhr** Ihren dritten Workshop mit Herrn Bulelani Lamani. Danach kommen Sie zurück zum Hotel. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.
Übernachtung und Frühstück: Townhouse Hotel

Fakultativ: Sundowner Cruise mit der "Spirit of Victoria"

(Abfahrtszeit, ca. 18 Uhr, Rand 230 pro Person, ca 25 €, kann nur vor Ort gebucht werden)

Der ausgebaute Hafen, die ‚Victoria and Alfred Waterfront‘, gilt als eine der größten Touristenattraktionen. Von hier aus können Sie abends eine Bootsfahrt unternehmen. Wir empfehlen das Segelschiff „Spirit of Victoria“ (max. 45 Passagiere)



Tag 13: Hermanus (ca. 270km)

9 Uhr: Heute geht es nach Hermanus. Hermanus ist in Südafrika der bekannteste Ort für Walbeobachtungen und gilt als der beste der Welt, um die Giganten der Meere von Land aus zu beobachten (Mai – November). Manchmal trauen sie sich sogar bis auf 50 m an das Ufer heran. In Hermanus ist Baden möglich. Um **17 Uhr** Rückfahrt nach Kapstadt.



Übernachtung und Frühstück: Townhouse Hotel

Tag 14: Kap der Guten Hoffnung (ca. 170 km)

8 Uhr: Die heutige Tagestour bringt Sie zum Kap der Hoffnung. Die Fahrt geht entlang der Küste des Atlantiks über Clifton und Camps Bay nach Hout Bay, wo die Möglichkeit zu einer Bootsfahrt zur Robbeninsel Duiker Island besteht. Es geht dann weiter über den Chapman's Peak Drive (wetterbedingt), eine der schönsten Küstenstraßen, zum Kap der Guten Hoffnung und zur Kapspitze. Während der Rückfahrt sehen Sie die Pinguin Kolonie an der Boulder's Beach und den Botanischen Garten von Kirstenbosch. Ankunft im Hotel um **17.30 Uhr**.



Abschieds-Abendessen findet im Gold Restaurant statt. Der Abend beginnt um 19 Uhr mit einem „Trommelkurs“. Das Restaurant ist dem 'Gold of Africa Museum' angeschlossen. Das Essen wird im Freien unter großen Bäumen, entweder im kleinen oder großen 'Courtyard' serviert. Die Kellner tragen farbenfrohe afrikanische Garderobe und servieren schmackhafte kap-malayische Gerichte.

Übernachtung und Frühstück: Townhouse Hotel

Tag 15: Weinanbaugebiete (ca. 150 km)

8 Uhr: Der heutige Tag beginnt mit dem Besuch der altherwürdigen Universitätsstadt Stellenbosch, der zweitältesten Stadt Südafrikas. Während eines Bummels durch den historischen Ortskern sehen Sie viele Häuser im kap-holländischen Baustil. Anschließend fahren Sie nach Paarl. Der Ort erhielt seinen Namen von den nahegelegenen Granitfelsen, die bei bestimmten Lichtverhältnissen perlenartig glänzen.

10.30 Uhr: Auf dem Weingut Seidelberg lernen Sie viel Wissenswertes über die Weinherstellung und können diesen selbstverständlich auch kosten. Um **12 Uhr** Weiterfahrt Richtung Franschhoek und hier halten Sie auf dem Weingut Rickety Bridge an. Hier haben Sie ein Picknick Mittagessen.

14 Uhr: Transfer zum Flughafen und hier nehmen Sie Abschied.

15 Uhr- 17.10: Flug nach Johannesburg mit South African Airways **Flug SA 346**. Weiterflug um **20.20 Uhr** mit SA 264 nach München.



Tag 16: München - Hamburg

Ankunft in München um **7.20 Uhr** und Weiterflug um **9.05 Uhr mit LH2064**. Sie erreichen Hamburg um **10.20 Uhr**. Eine vielfältige und erlebnisreiche Reise mit Begegnungen im gemeinsamen Gesang geht zu Ende.

Nicht eingeschlossene Leistungen:

Auffahrt auf den Tafelberg, Getränke während der eingeschlossenen Mahlzeiten, Trinkgelder für Reiseleiter und Busfahrer, Ausgaben persönlicher Art, Nicht erwähnte Leistungen, **Kaparkunde:** Rand 20 (2,20 €) pro Urkunde

Für den Besuch des Krüger-Nationalparks wird eine Malaria-Prophylaxe empfohlen. Lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten.

Souvenirs: Schmuck, Safarikleidung, Handarbeiten der verschiedenen Stämme, lokal gefertigte Lederwaren

Einreise für Deutsche: Reisepass, mindestens 30 Tage nach Ausreise gültig mit mindestens einer freien Seite

Veranstalter: Reisekontakt GmbH